



## INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die ordnungsgemäße Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hat für unsere Firma hohe Priorität. In diesem Zusammenhang übermitteln wir Ihnen im vorliegenden Dokument detaillierte Informationen darüber, warum und zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, welche Rechte Ihnen in Verbindung mit ihrer Verarbeitung zustehen, sowie sämtliche anderen Informationen in diesem Bereich, die für Sie wichtig sein können.

### 1. ADMINISTRATOR DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Administrator Ihrer personenbezogenen Daten ist Inter Partner Assistance S.A. mit Sitz in Brüssel, die in Polen tätig ist über: Inter Partner Assistance S.A., Niederlassung in Polen, mit Sitz in Warschau, ul. Gieldowa 1, 01-211 Warszawa (im Weiteren: „Versicherer“ bzw. „AXA“). Der Versicherer ist Teil der internationalen AXA-Gruppe. Adresse der Internetseite: [www.axa-assistance.pl](http://www.axa-assistance.pl) Im Rahmen der ausgeübten Versicherungstätigkeit nimmt der Versicherer die Funktion des Administrators der Daten wahr, d.h., er legt fest, wie und zu welchem Zweck Ihre Daten genutzt werden.

### 2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Versicherer nimmt die Leistung eines Datenschutzbeauftragten in Anspruch, der die ordnungsgemäße Verarbeitung von personenbezogenen Daten überwacht. Sämtliche notwendigen Vorlagen für eventuelle Bitten und Anträge zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie auf der Internetseite: [www.axa-assistance.pl/iodo/](http://www.axa-assistance.pl/iodo/).

Sie können den Datenschutzbeauftragten (poln. IODO) nach Ihren Präferenzen und Möglichkeiten kontaktieren:

- per E-Mail: [iodo@axa-assistance.pl](mailto:iodo@axa-assistance.pl),
- über das Kontaktformular auf der Internetseite [www.axa-assistance.pl](http://www.axa-assistance.pl),
- per Brief, an folgende Adresse:  
ul. Gieldowa 1, 01-211 Warszawa.

Sie können den Datenschutzbeauftragten in allen Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten sowie zur Wahrnehmung der Ihnen zustehenden, unten genannten Rechte kontaktieren.

### 3. ZWECKE UND GRUNDLAGEN FÜR DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten können zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- Abschluss und Umsetzung des Versicherungsvertrags sowie Durchführung der Beurteilung des Versicherungsrisikos - die Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung, darunter Daten zum Gesundheitszustand stellen die Rechtsvorschrift sowie Zwecke in Form des Abschlusses und der Umsetzung des Vertrags dar;
- automatisierte Beurteilung des Versicherungsrisikos im Rahmen des Profilings vor dem Vertragsabschluss - die Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung ist die Rechtsvorschrift;
- Direktmarketing für Produkte und Dienstleistungen des Administrators, darunter Datenverarbeitung für analytische Zwecke sowie zu Zwecken des Profilings vor dem Vertragsabschluss - die Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung ist ihre Verarbeitung im begründeten Interesse des Administrators; das begründete Interesse des Administrators bedeutet das Betreiben von Direktmarketing für seine Leistungen;
- Direktmarketing für Produkte und Dienstleistungen des Administrators, darunter Datenverarbeitung für analytische Zwecke sowie zu Zwecken des Profilings nach Erlöschen des Vertrags - die Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung ist Ihr Einverständnis, das Sie uns geben können;
- Erfüllen der Pflichten des Administrators in Verbindung mit Pflichten zur Berichterstattung - die Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind rechtliche Pflichten, die aus Rechtsvorschriften resultieren;
- buchhalterische, steuerliche Zwecke und Zwecke in Verbindung mit der Berechnung von Gebühren - die Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind rechtliche Pflichten, die aus Rechtsvorschriften resultieren;
- Geltendmachen und Abwickeln von Ansprüchen in Verbindung mit dem Versicherungsvertrag bzw. mit der Verteidigung gegen Ansprüche - die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Wahrnehmung des rechtlich begründeten Interesses des Administrators;
- als Vorsichtsmaßnahme gegen Versicherungskriminalität - die Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind rechtliche Pflichten, die aus Rechtsvorschriften resultieren;
- Risiko-Rückversicherung - die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Notwendigkeit, diese zum Zweck der Wahrnehmung des rechtlich begründeten Interesses des Administrators durchzuführen; das rechtlich begründete Interesse des Administrators betrifft die Minderung des Versicherungsrisikos in Verbindung mit dem abgeschlossenen Vertrag durch Rückversicherung.

### 4. AUFTRAGSVERARBEITER BZW. KATEGORIEN VON AUFTRAGSVERARBEITERN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten können folgenden Kategorien von Auftragsverarbeitern übermittelt werden:

- Unternehmen, die dazu berechtigt sind, dass ihnen personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen des Gesetzes zur Versicherungs- und Rückversicherungstätigkeit vom 11. September 2015 sowie anderer Rechtsvorschriften zugänglich gemacht werden, einschließlich Versicherern in Verbindung mit Regressansprüchen und Rückversicherern,
- Unternehmen, die personenbezogene Daten im Auftrag von AXA verarbeiten, unter anderem Unternehmen, die Leistungen realisieren, die aus dem Versicherungsvertrag resultieren, IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten zum Zweck des Inkassos von Fälligkeiten verarbeiten, Marketingagenturen bzw. Versicherungsagenten - wobei solche Unternehmen die Daten auf Grundlage eines Vertrags mit dem Administrator und ausschließlich gemäß den Anweisungen von AXA verarbeiten.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten anderen Unternehmen im Rahmen der internationalen AXA-Gruppe zugänglich machen, die mit uns bei der Erbringung bestimmter Leistungen zusammenarbeiten, wie: Schadensabwicklung, Aufzeichnung von Gesprächen und Verifizierung der Berechtigungen der Unternehmen, ein bestimmtes Gewerbe auszuüben. Die oben genannten Gruppen von Unternehmen handeln in unserem Namen, wobei wir für die Art und Weise verantwortlich sind, wie sie Ihre personenbezogenen Daten zu den o.g. Zwecken nutzen. Darüber hinaus dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten anderen Unternehmen zugänglich machen, die zur internationalen AXA-Gruppe gehören/beitreten, zu Zwecken des Kostenmanagements von Ansprüchen, der Optimierung von Produkten, der Personalisierung des Produktangebots sowie zur Vorbeugung und Aufdeckung von Versicherungskriminalität.

### 5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN IN DRITTSTAATEN

Ihre Daten können in ein Drittland übermittelt werden, falls dies notwendig ist, um eine konkrete Leistung kraft des von Ihnen abgeschlossenen Versicherungsvertrags zu realisieren, sowie wenn dies zum Schutz der wesentlichen Interessen von Ihnen bzw. den Versicherten notwendig ist, insbesondere im Fall eines Versicherungsvertrags, in dessen Rahmen wir zum Zweck des Schutzes von Gesundheit bzw. Leben tätig sind. Die AXA-Gruppe ist weltweit tätig, was damit verbunden ist, dass ausländische Unternehmen für sie bestimmte Leistungen erbringen. Bei der Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz gewährleisten wir einen solchen Schutz-Level, der den Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten, die in Polen gelten, am nächsten kommt.

### 6. DAUER DER SPEICHERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend gespeichert:

- für die Geltungsdauer des Vertrag und danach bis zum Zeitpunkt der Verjährung von Ansprüchen aus dem Versicherungsvertrag bzw.
- bis zum Zeitpunkt der Wahrnehmung des rechtlich begründeten Interesses von AXA, bzw.
- bis zum Zeitpunkt, an dem die Pflicht zur Aufbewahrung der Daten erlischt, die aus Rechtsvorschriften resultiert, insbesondere die Pflicht, Buchhaltungsdokumente bezüglich des Versicherungsvertrags aufzubewahren, bzw.
- über die Dauer von 12 Jahren ab dem Tag der Auflösung des Versicherungsvertrags zu statistischen Zwecken, einschließlich zwecks Festlegung der Höhe der Versicherungsbeiträge, der Rückversicherungsbeiträge sowie der technischen und versicherungstechnischen Rückstellungen zum Zweck der Zahlungsfähigkeit und der technischen und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie für Zwecke des Rechnungswesens des Versicherers auf Grundlage der personenbezogenen Daten. Der Administrator stellt die Datenverarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings, einschl. des Profilings und zu analytischen Zwecken, ein, wenn Sie Ihren Widerspruch zur Verarbeitung Ihrer Daten zu diesen Zwecken anmelden. Wenn Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu Marketingzwecken geben, werden diese gespeichert bis zum Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten zurückziehen.

### 7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Zugriff auf den Inhalt Ihrer Daten;
- Richtigstellung (Korrektur) der Daten;
- Löschung der personenbezogenen Daten;
- Beschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten;
- Übertragung von Daten;
- Widerspruch gegen Verarbeitung der Daten.

Diese Rechte stehen Ihnen in den Fällen und in dem Umfang zu, der durch die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG vorgesehen ist. (Verordnung). Diese Verordnung findet seit dem 25. Mai 2018 Anwendung. In dem Umfang, in dem die Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihr Einverständnis ist, haben Sie das Recht, Ihr Einverständnis zum beliebigen Zeitpunkt zurückzuziehen. Das Zurückziehen des Einverständnisses hat keinen Einfluss auf die Rechtskonformität der Datenverarbeitung, die auf Grundlage des Einverständnisses vor dessen Zurücknahme bzw. zu Zwecken der Datenverarbeitung auf anderer Grundlage vorgenommen wurde (Rechtsvorschrift, begründetes Interesse des Administrators).

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde - dem Präsidenten des Amts für Datenschutz.

### 8. INFORMATION, OB DIE ANGABEN PERSONENBEZOGENER DATEN EINE GESETZLICHE BZW. VERTRAGLICHE ANFORDERUNG IST

Der Vertragsabschluss selbst verpflichtet Sie nicht zur Übermittlung der personenbezogenen Daten, aber diese Daten sind zum Abschluss und zur Umsetzung des Versicherungsvertrags sowie zur Durchführung der Beurteilung des Versicherungsrisikos notwendig - eine Weigerung, die personenbezogenen Daten zu übermitteln, macht somit den Abschluss des Versicherungsvertrags unmöglich.

### 9. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die von Ihnen im Antrag auf Abschluss bzw. Beitritt zum Versicherungsvertrag angegebenen Informationen unterliegen der automatisierten Verarbeitung in Systemen der AXA-Gruppe zum Zweck der Durchführung der Beurteilung des Versicherungsrisikos. Ihr Ergebnis entscheidet darüber, ob Sie einen Vorschlag zum Abschluss eines Versicherungsvertrags, eine ablehnende Antwort bzw. einen Vorschlag zum Abschluss eines Versicherungsvertrags zu anderen als den ursprünglich vorgeschlagenen Bedingungen erhalten. In Verbindung mit der automatisierten Entscheidungsfindung haben Sie das Recht, entsprechende Erläuterungen zu den Grundlagen der gefassten Entscheidung zu erhalten, diese Entscheidung in Frage zu stellen, Ihre eigene Stellungnahme dazu abzugeben bzw. die Intervention eines Menschen zu erlangen (d.h. Analyse der Daten und Entscheidungsfindung durch einen Menschen).